

The Swiss Leading Hospitals Qualitätsbericht 2025

THE SWISS
LEADING 
HOSPITALS

approved by SQS

BEST
IN
CLASS



BEST
IN
CLASS

Inhalt

EDITORIAL	4
CHARTA	5
SLH – EIN AKTIVER VERBAND UND EIN STARKES NETZWERK FÜHRENDER SCHWEIZER SPITÄLER	6
ZAHLEN UND FAKTEN 2025	8
DIE QUALITÄT UND DIE FINANZLAGE DER SPITÄLER GLEICHZEITIG VERBESSERN: EIN WIDERSPRUCH?	10
THE SWISS LEADING HOSPITALS QUALITÄT ALS ENTSCHEIDENDER ERFOLGSFAKTOR	12
MITGLIEDERKLINIKEN	16

Approved by SQS

Die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) überprüft alle SLH-Mitglieder bei ihrer Aufnahme und in der Folge alle zwei Jahre im Rahmen von Audits auf die Erfüllung respektive Einhaltung der SLH-Qualitätskriterien in den Bereichen medizinische Leistungen und Hotellerie. Nur Spitäler, welche diese Qualifikation und Re-Qualifikationen erfolgreich absolvieren, dürfen das SLH-Qualitätslabel führen.

Anmerkung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text überwiegend die männliche Form verwendet. Selbstverständlich sind dabei stets Personen aller Geschlechter gleichermassen mit eingeschlossen.

Impressum

Konzept | Layout: designersfactory.com

Editorial



QUALITÄT ALS ENTSCHEIDENDER FAKTOR

Der Kostendruck auf die Schweizer Spitallandschaft nimmt weiter zu, die Herausforderungen sind gross. Im daraus resultierenden Wettbewerb werden sich die Spitäler durchsetzen, die klare Vorzüge aufzuweisen haben. Exzellenz in der Qualität ist dabei ein entscheidender Faktor, der auch im Zusatzversicherungsbereich Bedeutung hat.

Hinzu kommen weitere Herausforderungen wie die im Bundesparlament beschlossene Lockerung des Vertragszwangs, die Umsetzung der Kostenbremse-Initiative, staatliche Eingriffe in die Spitalversorgung, die Einführung von TARDOC und ambulanten Pauschalen sowie einiges mehr.

The Swiss Leading Hospitals (SLH) unterstützt seine Mitglieder in dieser schwierigen Situation sehr aktiv. Zwei wichtige Ziele sind dabei: Qualitätsentwicklung vorantreiben und die Vernetzung zwischen den Mitgliedern erhöhen, um Spitäler mit dem gemeinsamen Nenner «Best in Class» im Rahmen eines stabilen Netzwerks optimal zu positionieren.

Die Qualitätsentwicklung muss weiter an Bedeutung gewinnen – zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten und wegen ihrer ökonomischen Relevanz. In Bezug auf die von SLH postulierte Qualitätstransparenz mit vergleichbare Qualitätsdaten hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan, auch in Form von politischen Aktivitäten in Bundesbern.

Die Bereitschaft, diesen Weg zu gehen, ist vorhanden. Dies hat der 2. Qualitätszirkel SLH vom 20. Mai 2025 in Bern wiederum gezeigt. Wir werden dieses einzigartige Austauschgefäss zu strategischen Fragen der Qualitätsentwicklung im schweizerischen Gesundheitswesen weiterführen.

Weiterhin werden wir uns mit grossen Engagement für die Qualitätsentwicklung in der Spitalversorgung in unserem Land einsetzen und damit unsere Mitglieder im Wettbewerb der Leistungserbringer unterstützen. «Best in Class» ist keine Worthülse, sondern ein Credo, ein Commitment.

Dafür setzen wir uns ein.

DR. HANSPETER FLURY, PRÄSIDENT SLH

Exzellenz in der Qualität.

CHARTA



Die Marke «The Swiss Leading Hospitals» steht für Exzellenz in der Qualität bei medizinischen Leistungen und bei der Betreuung der Patientinnen und Patienten unserer Mitglieder. Als unabhängige Organisation stellen wir uns einem fairen Wettbewerb im Gesundheitswesen und stehen kompromisslos für das Patientenwohl ein.

Wir verpflichten uns deshalb zu einer ...

- ... den individuellen Erfordernissen angepassten medizinischen Qualität mit klaren Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten.
- ... nachhaltigen und konstanten Weiterentwicklung der Qualitätssicherung und einem verbindlichen Komplikationsmanagement.
- ... einwandfreien Strukturqualität.
- ... garantierten Effizienz, indem optimale Abläufe und angemessener Ressourceneinsatz das Fehlerrisiko auf ein Minimum reduzieren und die Qualität/Patientensicherheit weiter erhöhen.
- ... zielgerichteten Optimierung des Risikomanagements.
- ... erstklassigen Dienstleistung und Hotellerie.
- ... vollständigen und transparenten Aufklärung und Orientierung der Patientinnen und Patienten, aber auch deren Angehörigen.
- ... unbedingten Respektierung des Patientenwillens und der Vermeidung von Behandlungen und Eingriffen, die nach medizinischen und ethischen Grundsätzen nicht vertretbar wären.
- ... Förderung von Forschungsprojekten und medizinischen Innovationen.

Diese gemeinsam formulierten Vorgaben erreichen unsere Mitglieder durch die Erfüllung unserer messbaren Qualitätskriterien, die regelmässig in Assessments durch Dritte überprüft werden.

SLH – ein aktiver Verband und ein starkes Netzwerk führender Schweizer Spitäler

DIE ZUNEHMENDEN UND SICH VERÄNDERNDEN HERAUSFORDERUNGEN IM SCHWEIZERISCHEN GESUNDHEITSWESEN MACHEN EINE BESSERE VERNETZUNG DER EINZELNEN SPITÄLER IN VERSCHIEDENEN THEMENBEREICHEN IMMER WICHTIGER.

DIESER TENDENZ TRÄGT THE SWISS LEADING HOSPITALS (SLH) MIT EINEM DEUTLICH ERWEITERTEN LEISTUNGSANGEBOT FÜR SEINE MITGLIEDER RECHNUNG.



Mit seinem praxisnahen, auf die Bedürfnisse von Spitälern auf hohem Leistungsniveau zugeschnittenen Angebot unterstützt SLH seine Mitglieder aktiv auf verschiedenen Ebenen.

Bei der Erreichung der Ziele helfen SLH sehr gute Kontakte im Bundesparlament und bei Behörden sowie Verbänden.

Arbeit über den Kernauftrag hinaus

Neben dem bisherigem Kernauftrag der Zertifizierung «Best in Class» in Zusammenarbeit mit SQS in den Bereichen medizinische Qualität und Servicequalität wird zusätzlich ein Fokus gelegt auf Patient Reported Outcome Measures (PROMS) und Patient-Reported Experience Measures (PREMS), die Weiterentwicklung von Critical Incident Reporting Systems (CIRS), Indikationsqualität, Pay for Quality, Qualitätstransparenz und Qualitätswettbewerb. Hierzu findet ein regelmässiger Austausch innerhalb des Verbandes statt: Mehrfach pro Jahr werden «Lunch Talks» in Form von Videokonferenzen und Workshops mit den Qualitätsverantwortlichen der Mitgliedskliniken durchgeführt. Ferner werden die Themen mit den CEOs der Mitgliedskliniken im Rahmen von Mitgliederversammlungen besprochen und Massnahmen beschlossen.

Damit unterstützt SLH seine Mitglieder, sich in einem immer härter werdenden Wettbewerb in der schweizerischen Spitallandschaft zu positionieren.



Zusatzversicherung – ein wichtiges Handlungsfeld

Hinzu kommen Aktivitäten im Zusatzversicherungsbereich. Hier arbeiten die Schweizer Spitäler noch zu wenig zusammen und die grossen Verbände können sich wegen der Heterogenität ihrer Mitglieder zu wenig detailliert mit dem Thema befassen. SLH bringt optimale Voraussetzungen mit, um in diesem Bereich aktiv zu werden: Unsere Mitglieder haben viele Gemeinsamkeiten, die es einfacher machen, ihre Interessen auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen. Dazu werden unter anderem Gespräche mit Versicherern und ihren Verbänden geführt, um insbesondere gestützt auf Aspekte der Qualitätsentwicklung zusatzversicherungsrelevante Mehrwerte zu definieren.

Vernetzung der Mitglieder verstärken

SLH intensiviert sein Netzwerk und den Austausch unter den Mitgliedern auch im Bereich Gesundheitspolitik, in Organisations- und Führungsthemen sowie Marketing und Kommunikation. Im Rahmen von Lunch Talks und Workshops mit externen Referaten findet ein regelmässiger Austausch zu unternehmerisch relevanten Themen statt, z. B. Change Management, Datenschutz und künstliche Intelligenz im Gesundheitswesen.

Mit diesem praxisnahen, auf die Bedürfnisse von Spitalern auf hohem Leistungsniveau zugeschnittenen Angebot schafft SLH einen weiteren Mehrwert als Verband.

Ausserdem hat SLH für Mitglieder die Zusammenarbeit mit zwei, sich vom Angebot her ergänzenden Einkaufsgemeinschaften vereinbart.

Qualitätszirkel SLH – ein wichtiges neues Format

Der Qualitätszirkel SLH ist ein in dieser Form einzigartiges Austauschgefäss zu strategischen Fragestellungen rund um die Qualitätsentwicklung im schweizerischen Gesundheitswesen. Auch die zweite Austragung am 20. Mai 2025 in Bern war wiederum ein Erfolg und SLH wird dieses Format weiterführen.

Andreas Faller

GENERALSEKRETÄR SLH

Zahlen und Fakten 2025

2923

BETTEN
STATIONÄRE
ABTEILUNG

273 476

PATIENTEN
AMBULANT/
TAGESKLINIK

330 804

PATIENTEN

57 328

PATIENTEN
STATIONÄR

18

KLINIKEN
IN DER SCHWEIZ

1258

BELEGÄRZTE

740

ANGESTELLTE
ÄRZTE

6995

VOLLZEITSTELLEN

1250

AUSBILDUNGS-
PLÄTZE

9638

MITARBEITENDE

Die Qualität und die Finanzlage der Spitäler gleichzeitig verbessern: ein Widerspruch?

DIE SCHWEIZER SPITALLANDSCHAFT STEHT NACH WIE VOR UNTER ERHEBLICHEM DRUCK. DIE URSACHEN SIND VERSCHIEDENARTIG. DOCH EIN HANDLUNGSFELD IST OFFENSICHTLICH.

Die finanzielle Lage zahlreicher Schweizer Spitäler ist immer noch sehr angespannt. Gemäss der KPMG-Studie «Clarity on healthcare», die 40 Schweizer Spitäler analysiert, sehen 96 % der befragten CFOs langfristig keine Möglichkeit zur Erreichung einer 10 % EBITDA-Marge. Dadurch ist die Investitionsfähigkeit der Spitäler massiv eingeschränkt.

Und obwohl die Schweiz eines der besten Gesundheitssysteme hat, kommen erhebliche Qualitätsdefizite hinzu: Laut Bundesamt für Gesundheit (BAG) ist die Patientensicherheit heute nur ungenügend gewährleistet. Verschiedene internationale Studien zeigen, dass im Durchschnitt jeder zehnte Patient während des Spitalaufenthalts ein unerwünschtes medizinisches Ereignis (adverse event) erlebt. Aus den Studien geht ferner hervor, dass ca. die Hälfte dieser Zwischenfälle vermeidbar wäre. Werden ferner die Studienresultate des Institute of Medicine auf die Schweiz hochgerechnet, wären dies 2000–3000 vermeidbare

Todesfälle pro Jahr. Und allein durch vermeidbare Zwischenfälle dürften in der Schweiz über 400 000 unnötige Spitaltage anfallen.

Hinzu kommen erhebliche Herausforderungen wie beispielsweise nicht kostendeckende ambulante Tarife in der Grundversicherung und damit verbunden die Herausforderung in Zusammenhang mit der Einführung von TARDOC und Fallpauschalen, die unklare Zukunft im Zusatzversicherungsbe- reich, die Umsetzungskosten zur Pflegeinitiative und zur Kostenbremseinitiative sowie die nun im Parlament mittels Vorstössen auf den Weg geschickte Lockerung des Vertragszwangs.

Die Zahlen des BAG zur Qualität und Patientensicherheit sind seit Jahren beunruhigend und weisen auf einen massiven Handlungsbedarf hin. Wieso wird dann kaum etwas aktiv ge- tan, um dem zu begegnen? Und was wäre zu tun?





Um es vorweg klar zu sagen: Ja, die Erhöhung von Qualität und Patientensicherheit hat gleichzeitig kostendämpfende Wirkung. Umso mehr ist es unverständlich, dass hier nicht mehr unternommen wird.

Zwar arbeitet die Eidgenössische Qualitätskommission (EQK) inzwischen sehr aktiv an zahlreichen Themen und Projekten. Bis diese wichtige Arbeit direkte Effekte im System hat, wird es aber noch dauern und es bedarf der Umsetzung durch die Akteure. Deshalb braucht es jetzt zusätzliche Aktivitäten.

Qualitätstransparenz und vergleichbare Qualität sind hierbei entscheidende Faktoren und hier tut sich nun endlich etwas: Nationalrat Thomas Rechsteiner fordert in seiner Motion «Qualität und Wirtschaftlichkeit stärken», dass die Schaffung von Qualitätstransparenz und die Vergleichbarkeit der Qualitätsdaten von Leistungserbringern Konsequenzen haben müssen. Bessere Qualität soll Leistungserbringern eine bessere Positionierung im System bringen, weil davon einerseits die Patientinnen/Patienten profitieren und andererseits die Kosten gedämpft werden können.

So begrüßenswert dieser Vorstoss ist, umso mehr erstaunt es, dass dieser im Jahr 2025 überhaupt noch notwendig ist, in einer Zeit, in der wir keinen Hamburger mehr essen, kein Hotel mehr buchen, ohne vorher auf Internetplattformen Ratings zu konsultieren und Qualitätsvergleiche anzustellen. Weshalb tun wir dies nicht, bevor wir eine medizinische Behandlung in Anspruch nehmen, obwohl die Risiken schwacher Qualität viel grössere Auswirkungen als beim Essen eines Hamburgers haben? Eigentlich ist das unerklärlich und in anderen Ländern sind Qualitätstransparenz und Vergleichbarkeit der Qualität schon lange an der Tagesordnung, eine Selbstverständlichkeit.

Hinzu kommt, dass im Zuge der nun anstehenden Lockerung des Vertragszwangs zwingend faire und transparente Kriterien für künftige Vertragsverhandlungen nötig sind. Was bietet sich hier mehr an als transparente, vergleichbare Qualitätsdaten? Oder wünschen sich die Akteure tatsächlich Vertragsverhandlung mit unklaren Kriterien, die sie nicht aktiv beeinflussen könnten?

Die Antwort müsste eigentlich klar sein.

Dennoch formiert sich bereits Widerstand gegen die Motion Rechsteiner: Einige Akteure fürchten offensichtlich die Transparenz und andere sind mit der Formulierung der Motion nicht einverstanden. Aber Kleinmut und das Festhalten an Partikularinteressen werden jede noch so sinnvolle Reform entweder zu Fall bringen oder sie zumindest so verstümmeln, dass sie keine Wirkung mehr erzielt.

Dies darf hier nicht passieren und es ist zu hoffen, dass die Akteure einen Schritt weg von vermeintlichen Partikularinteressen machen und diesen wichtigen Reformweg unterstützen.

Dabei ist es klar, dass zielführende Indikatoren bestimmt und Qualitätsdaten risikobereinigt und vergleichbar dargestellt werden müssen. Das ist aber ohne grössere Probleme machbar und die hierzu notwendigen Daten existieren bereits zum grössten Teil.

SLH und seine Mitglieder bekennen sich zur Qualitätstransparenz und zu vergleichbaren Qualitätsdaten mit Auswirkungen im System. Dies, weil sie – zum Wohle der Patientinnen/Patienten und aufgrund des effizienzsteigernden und kostendämpfenden Effektes – bereit sind, sich dem Wettbewerb mit anderen Leistungserbringern zu stellen.

Andreas Faller
 GENERALSEKRETÄR SLH

The Swiss Leading Hospitals

Qualität als entscheidender Erfolgsfaktor

ZWEI ÄUSSERST INTERESSANTE KEYNOTES, EIN GEHALTVOLLES INTERVIEWGESPRÄCH UND EIN POINTIERTES PANEL – DER 2. SLH-QUALITÄTZZIRKEL VOM 20. MAI 2025 IN BERN WAR EIN VOLLER ERFOLG.



Dr. Danuta Zemp, Nanda Samimi, Matthias Güdel, Andreas Faller, Dr. Hanspeter Flury

Unter dem Titel «Welchen Nutzen bringen Qualitätstransparenz und vergleichbare Qualitätsdaten für das schweizerische Gesundheitswesen?» fand am 20. Mai 2025 der 2. SLH-Qualitätszirkel in Bern statt.

Auf zwei grossartige Keynotes von Michael Jordi (Präsident der Eidgenössischen Qualitätskommission EQK) und Dr. Claudia Weiss (Fachverantwortliche Qualität und Patientensicherheit bei H+), folgte ein gehaltvolles

Interviewgespräch mit Josef Müller (CEO UPD Bern und Präsident ANQ) sowie ein pointiertes Panel-Gespräch mit Dr. Hanspeter Flury (Chefarzt und Klinikdirektor Klinik Schützen Rheinfelden und Präsident SLH), Matthias Güdel (Direktor Privatlinik Meiringen), Nanda Samimi (CEO Forel Klinik AG und Präsidentin der Schweizerischen Vereinigung der Spitaldirektorinnen und Spitaldirektoren) und Dr. Danuta Zemp (Direktorin Rheinburg-Klinik Walzenhausen).



Josef Müller, Andreas Faller, Michael Jordi



Dr. Hanspeter Flury



Dr. Claudia Weiss



Michael Jordi, Andreas Faller



Dr. Danuta Zemp

Das Fazit war klar: Qualitätsentwicklung und Qualitätstransparenz sind zentrale Themen im schweizerischen Gesundheitswesen mit Ausstrahlung auf verschiedene andere Bereiche wie beispielsweise die Zusatzversicherung und die aktuell diskutierte Lockerung des Vertragszwangs.

Zunächst stellte Michael Jordi klar, dass Vergleichbarkeit Standardisierung nötig macht. Das ist ein anspruchsvoller Prozess und es braucht hierzu die Bereitschaft der Akteure, Silos zu verlassen und es braucht eine einigende Hand. Die EQK kann Empfehlungen abgeben, hat aber keine Weisungskompetenz. Die Umsetzung muss in der Praxis durch die Akteure erfolgen.

Aus den Voten im Interviewgespräch und im Panel und Statements aus dem Publikum ergaben sich zahlreiche Feststellungen.

Fünf davon:

- Die Akteure müssen aktiv werden und die Qualität, vor allem die Indikatoren, definieren. Das kann nicht Top-down angeordnet werden.
- Es besteht in der Qualitätssicherung nach wie vor Wildwuchs, es gibt keinen «roten Faden». Deshalb braucht es mehr Leadership. Hier sollte die EQK aktiv werden. Wenn sie die Aufgabe nicht selbst in die Hand nehmen kann, muss sie eine Lösung in die Wege leiten.
- Die dargestellten Daten müssen den Bedürfnissen des jeweiligen Zielpublikums entsprechen (empfängergerechte Daten), sonst besteht das Risiko, dass wenig Nutzen erzielt wird. Ferner müssen bei der Datenerhebung und -auswertung bestehende Redundanzen abgebaut und neue verhindert werden, sonst droht ein Zuwachs an Bürokratie.
- Das Personal in den Spitälern muss für diesen Weg gewonnen werden. Im Lichte des Fachkräftemangels geht das aber nur, wenn der Nutzen klar und für die Mitarbeitenden nachvollziehbar ist und effiziente Prozesse implementiert werden.

- Die Rückstände in der Digitalisierung im schweizerischen Gesundheitswesen zeigen sich hier sehr deutlich. Deshalb besteht vor allem in Bezug auf Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung dringender Handlungsbedarf.

SLH nimmt aus dieser Tagung viele Erkenntnisse mit, die weiterbearbeitet werden. Und das sehr positive Feedback der Teilnehmenden motiviert dazu, dieses Format fortzuführen.

Die Referate und die Videoaufzeichnungen sind zu finden unter www.slh.ch

Andreas Faller

GENERALSEKRETÄR SLH



Nanda Samimi



Matthias Güdel

100

**BEST
IN
CLASS**

KLINIKEN

IM DIENST DER GESUNDHEIT

The Swiss Leading Hospitals

Mitgliederkliniken

Akutsomatik

BETHESDA SPITAL AG, BASEL	www.bethesda-spital.ch
CLINIQUE DE LA SOURCE, LAUSANNE	www.lasource.ch
KLINIK SEESCHAU AM BODENSEE, KREUZLINGEN	www.klinik-seeschau.ch
PRIVATKLINIK BETHANIEN, ZÜRICH	www.klinikbethanien.ch
PRIVATKLINIK LINDBERG, WINTERTHUR	www.lindberg.ch
SPITALZENTRUM OBERWALLIS	www.spitalwallis.ch

Rehabilitation

AARREHA SCHINZNACH, SCHINZNACH-BAD	www.aarreha.ch
CLINIQUE BERNOISE MONTANA	www.bernerklinik.ch
KLINIK SCHLOSS MAMMERN, MAMMERN	www.klinik-schloss-mammern.ch
KLINIKEN VALENS: CLINIC BAD RAGAZ	www.clinic-badragaz.ch
KLINIKEN VALENS: REHAZENTRUM VALENS	www.rehazentrum-valens.ch
KLINIKEN VALENS: REHAZENTRUM WALENSTADTBERG	www.rehazentrum-walenstadtberg.ch
KLINIKEN VALENS: RHEINBURG-KLINIK WALZENHAUSEN	www.rheinburg.ch
REHA RHEINFELDEN, RHEINFELDEN	www.reha-rheinfelden.ch
KLINIK OBERWAID	www.oberwaid.ch
ZURZACH CARE, BAD ZURZACH	www.zurzachcare.ch

Psychiatrie

CLIENIA LITTENHEID AG, LITTENHEID	www.clenia-littenheid.ch
CLIENIA SCHLÖSSLI AG, OETWIL AM SEE	www.clenia-schloessli.ch
PRIVATKLINIK HOHENEGG AG, MEILEN AM ZÜRICHSEE	www.hohenegg.ch
KLINIK SCHÜTZEN RHEINFELDEN, RHEINFELDEN	www.klinikschuetzen.ch
PRIVATKLINIK MEIRINGEN, MEIRINGEN	www.privatklinik-meiringen.ch

aarReha

Schznach

Weiterkommen.

KONTAKT

aarReha Schznach | Zentrum für Rehabilitation
 Badstrasse 55 | CH-5116 Schznach-Bad
 T +41 56 463 85 11
 info@aarreha.ch
 www.aarreha.ch



AARREHA SCHINZNACH IST EINE FÜHRENDE INSTITUTION FÜR REHABILITATION. DAS UNTERNEHMEN IST AUSGERICHTET AUF DIE BEHANDLUNG VON ERKRANKUNGEN DES BEWEGUNGSAPPARATES, CHRONISCHEN SCHMERZEN, EINSCHRÄNKUNGEN NACH OPERATIONEN UND GERIATRISCHEN BEEINTRÄCHTIGUNGEN. DAS UNTERNEHMEN BETREIBT EINE KLINIK IN SCHINZNACH UND IN ZOFINGEN SOWIE EIN PHYSIOTHERAPIE-ZENTRUM IN WINDISCH UND BESCHÄFTIGT TOTAL RUND 410 MITARBEITENDE.

ALLGEMEINE ENTWICKLUNG 2024

Im Jahr 2024 betreute die aarReha stationär an insgesamt 51 609 Pflgetagen 2383 Patienten. Dies entsprach einer Auslastung von 100%. Zudem wurden 4371 Patienten ambulant betreut. Damit hat die aarReha erneut die Zahlen des Vorjahres übertroffen und freut sich über ein hervorragendes Jahresergebnis.

Meilensteine in diesem Jahr waren die Anerkennung SIWF als Weiterbildungsstätte im Bereich Geriatrie sowie die Implementierung eines Automatisierungs-Tools, welches 95% der Therapien automatisch plant.



QUALITÄTSSCHWERPUNKTE 2024

EFQM Re-Zertifizierung

Die aarReha hat 2024 erneut erfolgreich die EFQM-Zertifizierung bestanden und hat vier Sterne erhalten, was im Branchenvergleich sehr gutes Ergebnis ist. Besonders positiv hervorgehoben wurde die gelebte Unternehmenskultur, die geprägt ist durch Leistungsbereitschaft und aktiver Standort- und disziplinenübergreifender Zusammenarbeit.

SW!SS REHA Re-Zertifizierung

Die aarReha hat erneut das SW!SS Reha Zertifikat erhalten, welches Kliniken mit herausragenden Fachkompetenzen, hochqualifizierten Fachkräften sowie adäquater medizinischer Technologie und Infrastruktur auszeichnet. Die Auditoren lobten die perfekte Vorbereitung, die strukturierte Dokumentenablage, die interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie die durchweg positive und freundliche Atmosphäre im gesamten Haus.

Überarbeitung Prozessmanagement

Die aarReha legt Wert auf ein zukunftsgerichtetes und professionelles Qualitätsmanagement, das stetig verbessert wird. Deswegen wurde 2024 die Prozesslandkarte überarbeitet und mit der Einführung einer neuen Software für alle Qualitätsmanagement-Arbeiten begonnen.

RESULTATE

Patientenzufriedenheit

Die aarReha schaut auf ein erfreuliches Qualitätsjahr 2024 zurück. Die Umfragewerte der stationären sowie ambulanten Patienten befinden sich auf sehr erfreulichen Höchstwerten und sind im Vergleich zum Vorjahr weiter gestiegen. **Im nationalen Zufriedenheitsvergleich erreicht die aarReha gute Werte und liegt mit vier von sechs Werten über dem Benchmark. Die Freundlichkeit des Personals wird durchwegs als sehr positiv eingestuft und hervorgehoben.**

Mitarbeitendenzufriedenheit

Neben der Zufriedenheit der Patienten legt die aarReha auch Wert darauf, die Zufriedenheit der Mitarbeitenden kontinuierlich zu messen und auf dieser Basis Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten. So konnte die aarReha das bereits hohe Zufriedenheitsniveau der Mitarbeitenden weiter steigern.

SLH-REZERTIFIZIERUNG

Letzte Re-Qualifikation: 19. Mai 2022
 Nächste Re-Qualifikation: 27. Mai 2025



KONTAKT

Clinique Bernoise Montana
 Impasse Palace Bellevue 1 | 3963 Crans-Montana
 T +41 27 485 51 21
 bm@bernerklinik.ch
 bernerklinik.ch



DIE BERNER KLINIK MONTANA IST EINE REHABILITATIONSKLINIK, DIE MEDIZINISCHE SPITZENLEISTUNGEN IN DEN BEREICHEN NEUROLOGIE, MUSKULOSKELETT, PSYCHOSOMATIK, ONKOLOGIE UND INNERE MEDIZIN ANBIETET. SIE BEFINDET SICH IM BESITZ EINER PRIVATRECHTLICHEN STIFTUNG.



KLINIKPORTRÄT

Die Berner Klinik Montana ist ein Haus mit einer langen medizinischen und hoteltechnischen Tradition. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde sie zunächst als Palast betrieben, 1946 vom Kanton Bern gekauft und in ein Sanatorium umgewandelt, bevor sie sich zu einer führenden Rehabilitationsklinik entwickelte. Die Klinik ist in der Schweiz und im Ausland für ihre hervorragende Qualität bekannt und beschäftigt 220 Mitarbeiter, die alle Spezialisten in ihrem Fachgebiet sind.

Die Klinik liegt in einer grünen Oase im Zentrum des berühmten Touristenortes Crans-Montana und bietet einen idealen Behandlungsrahmen für eine multidisziplinäre Betreuung, die verschiedene Fachgebiete wie Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Sporttherapie und Ernährungsberatung vereint.

Die Klinik verfügt zudem über eine einzigartige Infrastruktur, die perfekt auf die Behandlung komplexer Erkrankungen zugeschnitten ist: Ein grosses Schwimmbad, ein Therapiebecken, ein Hippotherapie-Parcours, eine Kletterwand und ein Muskelaufbau-Raum sind nur einige der Highlights der Einrichtung. Moderne Behandlungsgeräte wie der VECTOR oder der Armeo gehören ebenfalls zum Angebot für die Patienten.

Mit ihren 110 Betten hat die Berner Klinik Montana im Jahr 2024 mehr als 1300 Patienten in der stationären Rehabilitation aufgenommen.

ENTWICKLUNG

Im Jahr 2025 hat die Klinik ein ehrgeiziges Renovierungsprojekt in Angriff genommen, das es ihr ermöglichen wird, ihre Kapazität auf 130 Betten zu erhöhen und gleichzeitig die therapeutische Betreuung durch eine grössere Modularität der Infrastruktur deutlich zu verbessern. Diese Entwicklungen werden dazu führen, dass die Klinik ab Herbst 2025 für zwei Jahre in ein Gebäude umziehen wird, das die Fortsetzung der Behandlungen unter optimalen Bedingungen ermöglicht.

QUALITATIVE SCHWERPUNKTE 2024/2025

- Erhalt des Labels Swiss Leading Hospitals als erste Walliser Rehabilitationsklinik.
- Erneuerung der Zertifizierung SW!SS REHA, der Vereinigung der führenden Rehabilitationskliniken in der Schweiz, der die Klinik seit 2011 angehört.
- Einführung eines medizinischen Controllings, das eine enge Überwachung der Kostenübernahmen und ihrer Finanzierung ermöglicht, Einführung von ST-REHA 2.0
- Entwicklung einer gemeinsamen Kindertagesstätte mit den anderen Kliniken des Ortes, um die Attraktivität der Einrichtung für Mitarbeiter mit Familie zu erhöhen.
- Einrichtung eines Pflegepools, um Vertretungen und die Verwaltung von erhöhten Arbeitszeiten zu erleichtern.
- Teilnahme an der Berufsmesse «Your Challenge» in Partnerschaft mit den anderen Walliser Rehabilitationskliniken mit dem Ziel, zukünftige Talente zu rekrutieren.

NEUQUALIFIZIERUNG SLH

Erstqualifikation: 27. November 2024



KONTAKT

Privatklinik Bethanien
 Toblerstrasse 51 | CH-8044 Zürich
 T +41 43 268 70 70
 info@klinikbethanien.ch
 www.klinikbethanien.ch



BEHANDLUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU, HOCHKLASSIGE MEDIZINISCHE BETREUUNG UND VERSORGUNG, KOMPETENTE PFLEGE IN EINER FAMILIÄREN, PRIVATEN ATMOSPHERE MIT HOTELKOMFORT, GEWISSENHAFTIGKEIT UND ABSOLUTE DISKRETIION – DAFÜR STEHT DIE PRIVATKLINIK BETHANIEN.

DIE KLINIK

Die Privatklinik Bethanien liegt an schönster Lage am Zürichberg und zählt zu den führenden Privatkliniken im Raum Zürich. Fast 400 Belegärztinnen und -ärzte aus verschiedenen Fachrichtungen sorgen für eine hochstehende, integrierte medizinische Versorgung. Zu den wichtigsten Fachgebieten gehören Orthopädie, Viszeral- und Thoraxchirurgie, Urologie, Gynäkologie, Gastroenterologie, Kardiologie, Pneumologie und innere Medizin inkl. Onkologie. In der Familienabteilung kommen jährlich rund 400 Kinder zur Welt. Eine wegweisende Entwicklung stellte die Zusammenlegung der Aktivitäten der Privatklinik Bethanien und der Klinik Pyramide am See dar, die im Oktober 2024 durchgeführt wurde. Durch den Ausbau des Standortes Bethanien wird die Infrastruktur modernisiert sowie das interdisziplinäre und umfassende Behandlungsangebot durch neue Fachgebiete erweitert.

QUALITÄTSSCHWERPUNKTE 2024

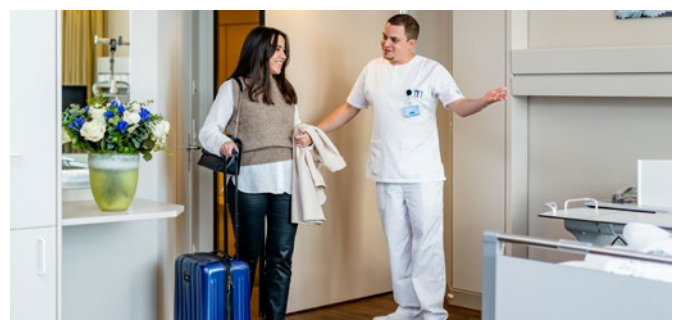
- Rezertifizierung nach ISO 9001:2015
- Aufrechterhaltung Qualitätslabel der Krebsliga Schweiz und der Schweizerischen Gesellschaft für Senologie (Brust-Centrum Zürich, Bethanien & Zollikerberg)

- Integration der Klinik Pyramide am Standort der Privatklinik Bethanien
- Neustrukturierung Prozesslandkarte im «Integrierten Managementsystem»
- Optimierung der Prozessabläufe im Rahmen der Regularien der Heilmittelkontrolle
- Ausrichtung der Qualitätsaktivitäten auf die Strategie des Bundes
- Erarbeitung und Integration eines gruppenweiten Qualitätskonzepts im Swiss Medical Network
- Ausbau der Datenschutz-Prozesse, Richtlinien und Zuständigkeiten
- Verbesserung Rekrutierungs- / Onboarding-Prozess Mitarbeitende
- Vorbereitungen zur Implementierung einer eHealth-Applikation zur Stärkung der Händehygiene-Compliance
- Umsetzung der vorgegebenen ANQ-Messungen
- Teilnahme an der Aktionswoche Patientensicherheit Schweiz zum Thema «Diagnose – eine Teamsache»
- Lancierung verschiedener Aktionen zum Thema Patientensicherheit:
 - Beiträge zur Förderung der Diagnosesicherheit
 - Monitorings zur «Checkliste Sichere Chirurgie»
 - Stärkung Fehlerkultur und gruppenweiter Lernprozess CIRS
- Rekrutierung und Schulung neuer interner Auditoren
- Durchführung interne Audits zur kontinuierlichen Verbesserung der Abläufe und Schnittstellen
- Erstellung und Umsetzung E-Learnings
- Präsenzs Schulungen für Mitarbeitende zu Qualitätsstandards, Hygiene-Richtlinien, REA, Brandschutz, Notfallmassnahmen, Megacode-Training, Systemschulungen, Cyber Security, medizinischen Fachthemen, etc.

SLH-REZERTIFIZIERUNG

Letzte Re-Qualifikation: 27. Januar 2023

Nächste Re-Qualifikation: Januar 2026



KONTAKT

Bethesda Spital AG

Gellertstrasse 144 | CH-4052 Basel

T +41 61 315 21 21

info@bethesda-spital.ch

www.bethesda-spital.ch

DIE BETHESDA SPITAL AG – EIN SPITAL MIT PRIVATCHARAKTER UND INTERDISZIPLINÄR AUSGERICHTETEN MEDIZINISCHEN ANGEBOTEN – TRADITIONELL MIT DER STADT UND DER REGION BASEL VERBUNDEN.

DIE KLINIK

Als erfolgreiche Basler Klinik kombinieren wir Spitzenmedizin mit erstklassigem Service und einem einzigartigen Wohlfühlambiente. Mit unseren fünf Fokusthemen

- Schwangerschaft und Geburt
- Frauenmedizin
- Bewegungsapparat
- Rehabilitation
- Palliative Care

profitieren unsere Patientinnen und Patienten von modernsten Behandlungszentren unter einem Dach – und das mitten in einem der schönsten Spitalparks der Nordwestschweiz. Jedes Jahr behandeln wir rund 6000 stationäre Patientinnen und Patienten und begleiten sie auf ihrem Weg zur Genesung. Mit rund 1700 Geburten jährlich, gehören wir zudem zu den wichtigsten Anbietern rund um die Geburt in der Nordwestschweiz. Wir leben fachübergreifende Zusammenarbeit nach ganzheitlichem Ansatz: Passend zu unserem Credo «Der Mensch im Fokus» liegt uns daher die Patientenzufriedenheit besonders am Herzen. Die familiäre Atmosphäre, ein Ambiente, in welchem sich unsere Patientinnen und Patienten wohlfühlen, sowie Medizin, Pflege und Therapie auf höchstem Niveau zeichnen uns aus.

**Weitere Disziplinen und Kompetenzen**

Neben unseren Kernkompetenzen bieten wir Patientinnen und Patienten aus allen Versicherungsklassen folgende Angebote und Dienstleistungen an: Anästhesiologie, Hand- und periphere Nerven Chirurgie, Innere Medizin, plastische- und ästhetische Chirurgie, Radiologie, Schlafmedizin, Allgemeinchirurgie. Angebote von Partnern: Dialyse, Endokrinologie, Diabetologie, Gastroenterologie.

QUALITÄTSSCHWERPUNKTE 2024**Stärkung der Palliativversorgung in der Nordwestschweiz**

Mit der Übernahme der Hildegard Klinik AG stärkt das Bethesda Spital die Palliativversorgung und bündelt spezialisierte Kompetenzen. Der Umzug des Palliativzentrums Hildegard ins Bethesda Spital Ende 2024 markiert einen Meilenstein. Rund 90 Fachpersonen sorgen für eine umfassende Betreuung der Patientinnen und Patienten.

EFQM-Auszeichnung und internationale Anerkennung

Das Bethesda Spital wurde mit 3 Sternen im EFQM-Assessment ausgezeichnet. Besonders hervorgehoben wurden:

- Zuweisermanagement: Fördert die Zusammenarbeit und optimiert die Patientenbetreuung.
- Digitalisierung: Innovative Lösungen verbessern Infrastruktur und Prozesse.
- Engagement der Mitarbeitenden: Hohe Einsatzbereitschaft in allen Berufsgruppen.
- Weiterbildung: Fokus auf Aus- und Weiterbildung sichert höchste Behandlungsqualität.

Basler Brustzentrum: Kompetenz und Innovation

Das neue Basler Brustzentrum, eine Kooperation des Unispitals und des Bethesda Spitals, bietet modernste Brustkrebsbehandlungen und eine Gesundheits-App an, die den Zugang zu wichtigen Informationen erleichtert. Das Zentrum ist nun von der Krebsliga Schweiz, der Schweizerischen Gesellschaft für Senologie und der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) zertifiziert worden.

SLH-REZERTIFIZIERUNG

Letzte Re-Qualifikation: 14. November 2022

Nächste Re-Qualifikation: 2026

CLINIQUE DE La Source

Propriété d'une fondation à but non lucratif

KONTAKT

Clinique de La Source
Avenue Vinet 30 | CH-1004 Lausanne
T +41 21 641 33 33
clinique@lasource.ch
www.lasource.ch



SEIT IHRER GRÜNDUNG IM JAHR 1891 HAT SICH DIE CLINIQUE DE LA SOURCE IN LAUSANNE ALS VORBILD FÜR SPITZENLEISTUNGEN IN DER GESUNDHEITSPFLEGE ETABLIERT. ALS PRIVATE, NICHT GEWINNORIENTIERTE EINRICHTUNG STELLT SIE DAS WOHLBEFINDEN DER PATIENTEN IN DEN MITTELPUNKT IHRES HANDELNS.



LaSource©Thierry Zufferey

PORTRÄT DER KLINIK

Eine umfassende und persönliche Betreuung:

Jeder Patient erhält dank der engen Zusammenarbeit zwischen akkreditierten Spezialisten und internen medizinischen Teams eine auf seine Bedürfnisse zugeschnittene Betreuung. Diese Synergie garantiert optimale therapeutische Lösungen für jede Situation.

Im Jahr 2024 hat die Clinique de La Source ihre Infrastruktur modernisiert, um das Patientenerlebnis zu verbessern und die Pflege zu optimieren. Sie renovierte ihre Eingriffsräume, insbesondere für Radiologie und Endoskopie, und vergrösserte ihr multidisziplinäres Ambulanzzentrum, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden. Diese Verbesserungen spiegeln ihr Engagement für Spitzenleistungen und Innovation wider.

Um die hohen Standards aufrechtzuerhalten, investiert die Klinik kontinuierlich in fortschrittliche Technologien. So profitieren die Patienten von Geräten wie dem Operationsroboter da Vinci®, den Linearbeschleunigern Edge™ und Ethos™ sowie von Bildgebungssystemen der neuesten Generation (3-Tesla-

MRT, Spektral-Scanner). Diese Instrumente ermöglichen eine höhere Genauigkeit bei der Diagnose und Behandlung.

Verpflichtung zur Qualität:

Der von der Klinik getragene Qualitätsanspruch wird durch mehrere prestigeträchtige Zertifizierungen und Auszeichnungen anerkannt. Dazu gehört die EFQM-Qualifikation Stufe 5 (European Foundation for Quality Management), die ihr Engagement für organisatorische Exzellenz und Patientenservice belegt. Sie ist zudem Mitglied der Swiss Leading Hospitals und besitzt die Zertifizierungen ISO 13485:2016 für das Qualitätsmanagement von Medizinprodukten und ISO 15189:2022 für ihre Labors. Diese Akkreditierungen garantieren zuverlässige Leistungen, die den internationalen Standards entsprechen. Darüber hinaus wurde die Klinik 2022 mit dem EFQM ESPRIX in der Kategorie «Agilität und Innovation im Dienste des Kunden» ausgezeichnet, was ihre Fähigkeit unterstreicht, innovativ zu sein und gleichzeitig die Bedürfnisse der Patienten in den Mittelpunkt zu stellen.

Die Clinique de La Source bietet auch einen erstklassigen Catering-Service an, der auf ihre hervorragenden Standards abgestimmt ist. Die Mahlzeiten werden vor Ort mit frischen Zutaten zubereitet und auf die speziellen Bedürfnisse der Patienten abgestimmt. Dieser Service trägt zum allgemeinen Komfort und Wohlbefinden während des Aufenthalts bei. Zu jeder Mahlzeit wird ein Menü angeboten, das dem Label «Fourchette verte» entspricht. Dieses Label für Qualitätsverpflegung versucht, im Rahmen der Gesundheitsförderung und der Prävention bestimmter Krankheiten (verschiedene Krebsarten, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Übergewicht) Genuss und Gesundheit miteinander in Einklang zu bringen.

SLH-REZERTIFIZIERUNG

Letzte Qualifikation: 17. Mai 2022

Laufende Requalifizierung



LaSource©Thierry Zufferey

clenia  **Führend in Psychiatrie
und Psychotherapie**

Clenia Littenheid
Privatklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

KONTAKT

Clenia Littenheid AG
Privatklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Dorfstrasse 1 | CH-9573 Littenheid
T +41 71 929 60 60 | info.littenheid@clenia.ch
www.clenia-littenheid.ch



**SEIT ÜBER 125 JAHREN BEHANDELT
DIE CLIENIA LITTENHEID MENSCHEN
MIT EINER PSYCHIATRISCHEN ER-
KRANKUNG. SIE NIMMT PATIENTINNEN
UND PATIENTEN AUS DER GANZEN
SCHWEIZ, DEM FÜRSTENTUM LIECH-
TENSTEIN UND AUS ALLEN VERSICHE-
RUNGSKLASSEN AUF.**

DIE KLINIK

Neben der Grundversorgung für alle Altersgruppen und Diagnosen bietet die Privatklinik Clenia Littenheid ihren Patienten psychotherapeutische Angebote, störungsspezifische kinder- und jugendpsychiatrische Therapiegruppen, eine Station für Zusatzversicherte sowie Behandlungen auf diversen Schwerpunktstationen. Der Aufnahme- und Notfalldienst ist rund um die Uhr besetzt.

Das spezialisierte Therapieangebot deckt das gesamte Spektrum psychischer Erkrankungen ab. Die Behandlungen erfolgen nach neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen und basieren auf hoher praktischer, medizinischer und therapeutischer Kompetenz.

Die Privatklinik Clenia Littenheid liegt mitten in der Natur und verfügt über 253 Betten auf 18 Stationen. Zusatzversicherte profitieren von einer Behandlung unter cheffärztlicher Leitung, bevorzugtem Zugang zu Therapieangeboten und Hotellerie



auf Vier-Sterne-Niveau. Neben der Grundversorgung bietet die Clenia Littenheid spezialisierte und zum Teil zertifizierte Behandlungen, wie zum Beispiel DBT (Dialektisch-Behaviorale Therapie), Traumatherapie, Akzeptanz- und commitment-orientierte Sozialpsychiatrie (ACT), Schematherapie sowie besondere Angebote für Kinder, Jugendliche und Betagte. Zudem kann eine Behandlung mit Transkranieller Magnetstimulation (TMS) durchgeführt werden. Zur Klinik gehören: zwei Tageskliniken in Frauenfeld sowie Psychiatriezentren und Ambulatorien in Amriswil, Frauenfeld, Kreuzlingen, Sirnach und Winterthur.

Die Clenia Littenheid gehört zur Clenia-Privatklinikgruppe mit zwei Kliniken, einem alterspsychiatrischen Pflegeheim sowie 23 ambulanten Angeboten in vier Kantonen. Die Clenia-Gruppe ist ein Familienunternehmen in 5. Generation.

Personelles

Ärztlicher Direktor ist Dr. med. Rafael Traber. Die Leitung ihrer Zentren obliegt folgenden Chefärztinnen und -ärzten: Erwachsenenpsychiatrie akut: Dr. med. Stephan Goppel; Psychotherapie und Psychosomatik: Dr. med. Mark Ebnetter; Alterspsychiatrie und Privé: Seraina Häfeli-Swallow; Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie: PD Dr. med. Evelyn Herbrecht; sowie für Externe Psychiatrische Dienstleistungen: Dr. med. Jörg Bitter. Klinikdirektorin der Clenia Littenheid ist Dr. Fabienne Niederer, Pflegedirektor ist Daniel Mark.

QUALITÄTSSCHWERPUNKTE 2024

- Die Clenia-Gruppe ist stolz auf fünf EFQM-Sterne und die silberne ESPRIX-Auszeichnung.
- Erhebung Mitarbeiterzufriedenheit: Wir führen alle drei Jahre eine umfassende Befragung und jährlich einen Pulscheck durch und erreichen jeweils eine gruppenweite Weiterempfehlungsrate von fast 80 %.
- Zufriedenheitsmessung (stationäre Patienten) des Nationalen Vereins für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken ANQ: Die Clenia Littenheid erreicht anhaltend sehr gute Ergebnisse im nationalen Benchmark.

SLH-REZERTIFIZIERUNG

Letzte Qualifikation: 15. Dezember 2022
Nächste Re-Qualifikation: Dezember 2025

clenia  Führend in Psychiatrie
und Psychotherapie

Clenia Schössli
Privatklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

KONTAKT

Clenia Schössli AG
Privatklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Schlösslistrasse 8 | CH-8618 Oetwil am See
Tel. +41 44 929 81 11 | info.schloessli@clenia.ch
www.clenia-schloessli.ch



DAS ANGEBOT DER CLIENIA PRIVAT- KLINIK SCHLÖSSLI UMFASST STATIONEN FÜR GRUNDVERSORGUNG, SPEZIALANGEBOTE UND PRIVAT- STATIONEN SOWIE EINEN 24-STUNDEN- NOTFALLDIENST.



DIE KLINIK

Die Klinik behandelt Privat- und Halbprivatversicherte und Allgemeinversicherte sowie Selbstzahler aus dem In- und Ausland. Privatpatienten profitieren von umfassender Behandlung unter cheffärztlicher Leitung, bevorzugtem Zugang zu persönlichen Therapieangeboten und Hotellerie auf Vier-Sterne-Niveau.

Die Clenia Schössli gehört zur Clenia-Privatklinikgruppe mit zwei Kliniken, einem alterspsychiatrischen Pflegeheim sowie ambulanten Angeboten an 23 Standorten in vier Kantonen. Die Clenia-Gruppe ist ein Familienunternehmen in 5. Generation.

Das Therapieangebot im «Schössli» deckt das gesamte Spektrum psychischer Erkrankungen für alle Altersgruppen ab, unterstützt vom hauseigenen internistischen Dienst und wissenschaftlich fundierten komplementärmedizinischen Behandlungen. Eine ruhige, angenehme Umgebung und eine hervorragende Hotellerie und Gastronomie steigern das Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten. Die kontinuierliche Weiterbildung aller Berufsgruppen sowie die mehrfache universitäre Anbindung und Lehrtätigkeit gewährleisten, dass den «Schössli»-Patientinnen und -Patienten immer die neuesten Erkenntnisse zur Verfügung stehen.

Personelles

Ärztlicher Direktor ist Prof. Dr. med. Wolfram Kawohl, Titularprofessor der Universität Zürich und Professor der University of Nicosia Medical School. Die cheffärztliche Leitung der Bereiche Privé, Erwachsenenpsychiatrie und Alterspsychiatrie obliegt Dr. med. Thomas Ingenbleek, Dr. med. Franziskos Xepapadacos und Dr. med. Christine Poppe. Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie ist Dr. med. Niklas Brons. Klinikdirektor der Clenia Schössli ist Norbert Vetterli, Pflegedirektorin ist Ingrid Wolf.

Die Klinik verfügt neben drei Privé-Stationen über neun spezialisierte Stationen für Psychotherapie, Akut- und Alterspsychiatrie zur Behandlung von Depressionen, Psychosen und Abhängigkeitserkrankungen. Dazu gehören unter anderem eine zertifizierte DBT-Station (Dialektisch-Behaviorale Therapie), ein Kriseninterventionszentrum und eine Station für Traumafolgestörungen sowie, im alterspsychiatrischen Bereich, eine Station für neuropsychiatrische und demenzielle Erkrankungen. Drei kinder- und jugendpsychiatrische Stationen in einem separaten Gebäude sowie die dazu gehörende Klinikschule vervollständigen das Angebot. Die Clenia Schössli bietet innovative Behandlungen wie Tiefe Hirnstimulation, Transkranielle Magnetstimulation und Ketamintherapie an. Im Clenia Psychiatriezentrum Wetzikon, das zur Clenia Schössli gehört, gibt es zwei Tageskliniken, einen psychiatrischen Notfalldienst sowie Konsiliar- und Liaison-Dienste.

QUALITÄTSSCHWERPUNKTE 2024

- Die Clenia-Gruppe ist stolz auf fünf EFQM-Sterne und die silberne ESPRIX-Auszeichnung.
- Erhebung Mitarbeiterzufriedenheit: Wir führen alle drei Jahre eine umfassende Befragung und jährlich einen Pulscheck durch und erreichen jeweils eine gruppenweite Weiterempfehlungsrate von fast 80 %.
- Zufriedenheitsmessung (stationäre Patienten) des Nationalen Vereins für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken ANQ: Die Clenia Schössli erreicht anhaltend sehr gute Ergebnisse im nationalen Benchmark.

SLH-REZERTIFIZIERUNG

Letzte Re-Qualifikation: 16. Februar 2022
Nächste Re-Qualifikation: Dezember 2025

HOHENEGG

Privatlinik am Zürichsee

KONTAKT

Privatlinik Hohenegg AG
 Hohenegg 1 | Postfach 555 | CH-8706 Meilen
 T +41 44 925 12 12
 privatklinik@hohenegg.ch
 www.hohenegg.ch



JEDER MENSCH IST EINZIGARTIG, JEDE LEBENSKRISE IST EINZIGARTIG. MIT DIESEM VERSTÄNDNIS BEGEGNEN DIE MITARBEITENDEN DER HOHENEGG IHREN PATIENTINNEN UND PATIENTEN VON MENSCH ZU MENSCH.

DIE KLINIK

Die Privatlinik Hohenegg (PKH) ist im Topsegment positioniert und behandelt Privat- und Halbprivatversicherte sowie Selbstzahlende aus der Schweiz und dem deutschsprachigen Ausland. Ebenso steht die Klinik allgemeinversicherten Patientinnen und Patienten mit Wohnort im Kanton Zürich oder mit «Zusatzversicherung allg. ganze Schweiz» mit einem qualitativ hochstehenden Angebot offen.

Die PKH ist spezialisiert auf die Behandlung von depressiven Erkrankungen, Burnout und Belastungskrisen, Angst-erkrankungen sowie Psychosomatik. Um die Gesundung der Patientinnen und Patienten kümmern sich erfahrene Fachärztinnen und -ärzte, Fachpsychologinnen und -psychologen sowie qualifizierte Therapie- und Pflegefachpersonen.

Die Klinik bietet 95 Betten und eine Hotellerie mit erstklassigem Komfort in einer einzigartigen Atmosphäre an, in der sich Patientinnen und Patienten aufgehoben fühlen. Oberhalb von Meilen hoch über dem Zürichsee liegt die Klinik an wunderschöner Lage und eine halbe Stunde mit dem ÖV von Zürich entfernt.



Seit dem 1. Januar 2023 ist die PKH wieder auf der Spitalliste des Kantons Zürich. Mit dem Leistungsauftrag als Spezialversorgerin können auch grundversicherte Patientinnen und Patienten bis 64 Jahre in einem offen geführten Setting aufgenommen werden. Die Tradition der gemeinnützigen Stiftung Hohenegg kann damit weitergeführt werden. Ihr Credo lautet, Menschen unabhängig ihres Versicherungsstatus hervorragende therapeutische Leistungen anbieten zu können und eine offene und menschenfreundliche Psychiatrie in einem gesundheitsfördernden Umfeld zu betreiben.

Die PKH wurde mit folgenden Awards ausgezeichnet:

- Unternehmensaward 2023 des UFZ (Unternehmerforum Zürichsee) für Wandelbarkeit und Leistungsausweis über die Jahre
- Arbeitgeberaward 2023 für die überdurchschnittliche Mitarbeitendenzufriedenheit

QUALITÄTSSCHWERPUNKTE 2024 / 2025

- Mitarbeitendenzufriedenheit 2025
- MüPF-Befragung stationär 2025
- EFQM Zertifizierung 2024 – Recognised by ★★★★★
- ANQ Psychiatrie 2024; Teilnahme Pilot PREMs ANQ 2024
- MüPF-Befragung ambulant 2024
- Profilierung der Behandlungsschwerpunkte Depression, Burnout, Angst, Psychosomatik
- Dauerhafte PREMs-Befragung
- Kontinuierliche Schritte in der Digitalisierung: psychologische Diagnostik, Pharmakogenetik, Schulungsplattform, Spracherkennung

SLH-REZERTIFIZIERUNG

Letzte Re-Qualifikation: 11. November 2022
 Nächste Re-Qualifikation: November 2025



KONTAKT

Privatklinik Lindberg
 Schickstrasse 11 | CH-8400 Winterthur
 T +41 52 266 11 11
 info@lindberg.ch
 www.lindberg.ch



**BEI UNS SIND SIE IN GUTEN HÄNDEN:
 WIR GESTALTEN IHREN AUFENTHALT
 PROFESSIONELL UND VERTRAUENS-
 WÜRDIG NACH IHREN WÜNSCHEN –
 MIT EINER HOCHSTEHENDEN MEDIZI-
 NISCHEN VERSORGUNG UND
 GEHOBENEM HOTEL-KOMFORT.**

DIE KLINIK

Als einzige Privatklinik in Winterthur zeichnen wir uns insbesondere durch die Qualität unserer Dienstleistungen, die ausgezeichnete medizinische Infrastruktur und eine Hotellerie der Spitzenklasse aus. Die Klinik liegt an ruhiger Lage am Lindberg und bietet eine schöne Aussicht auf Winterthur und die Vor-alpen. Unsere Ärztinnen und Ärzte sowie Mitarbeitenden sorgen für eine professionelle Behandlung auf höchstem Niveau.

Eine wichtige Entwicklung zum weiteren Ausbau des Klinik-Angebots stellte die Einführung eines Ambulanten Zentrums sowie die Gründung zweier neuer Inhouse-Praxen für Innere Medizin sowie Viszeralchirurgie dar. Dies zahlte auf die Erweiterung der Fachkompetenzen ein, wodurch die Klinik ein noch interdisziplinäreres Behandlungs-Angebot für die Patientinnen und Patienten der Region bietet.

QUALITÄTSSCHWERPUNKTE 2024

- Rezertifizierung nach ISO 9001:2015
- Neustrukturierung Prozesslandkarte im «Integrierten Managementsystem»
- Optimierung der SOP's und Prozessabläufe im Rahmen der Regularien der Heilmittelkontrolle

- Neustrukturierung Gerätemanagement / Instandhaltung MP
- Ausrichtung der Qualitätsaktivitäten auf die Strategie des Bundes
- Erarbeitung und Integration eines gruppenweiten Qualitäts-konzepts im Swiss Medical Network
- Ausbau der Datenschutz-Prozesse, Richtlinien und Zuständig-keiten
- Optimierung des ambulanten Patientenweges durch Eröffnung des «Ambulanten Zentrums»
- Verbesserung Rekrutierungs- / Onboarding-Prozess Mitarbeitende
- Vorbereitungen zur Implementierung einer eHealth-Applikation zur Stärkung der Händehygiene-Compliance
- Umsetzung der vorgegebenen ANQ-Messungen
- Teilnahme an der Aktionswoche Patientensicherheit Schweiz zum Thema «Diagnose – eine Teamsache»
- Lancierung verschiedener Aktionen zum Thema Patienten-sicherheit:
 - Beiträge zur Förderung der Diagnosesicherheit
 - Monitorings zur «Checkliste Sichere Chirurgie»
 - Stärkung Fehlerkultur und gruppenweiter Lernprozess CIRS
- Rekrutierung und Schulung neuer interner Auditoren
- Durchführung interne Audits zur kontinuierlichen Ver-besserung der Abläufe und Schnittstellen
- Erstellung und Umsetzung E-Learnings
- Präsenzschulungen für Mitarbeitende zu Qualitätsstandards, Hygiene-Richtlinien, REA, Brandschutz, Notfallmass-nahmen, Megacode Training, Systemschulungen, Cyber Security, medizinischen Fachthemen, etc.

SLH-REZERTIFIZIERUNG

Letzte Re-Qualifikation: 26. Januar 2023

Nächste Re-Qualifikation: Januar 2026





KLINIK SCHLOSS MAMMERN

FÜHRENDE REHABILITATION AM SEE

KONTAKT

Klinik Schloss Mammern
 Dr. A. O. Fleisch-Strasse 3 | CH-8265 Mammern
 T +41 52 742 11 11 | F +41 52 742 16 11
 mail@klinik-schloss-mammern.ch
 www.klinik-schloss-mammern.ch



**DIREKT AM BODENSEE GELEGEN
 GEWÄHRLEISTET DIE KLINIK SCHLOSS
 MAMMERN EINZIGARTIGE REHA-
 BILITATION IN EINER KOMBINATION
 AUS STILVOLLEM AMBIENTE UND
 MEDIZINISCHER, THERAPEUTISCHER
 SOWIE PFLEGERISCHER EXZELLENZ.
 DAS ZIEL: «ZURÜCK ZUR GESUNDHEIT».**



Der luxuriöse Erweiterungsbau schafft ein exklusives Premium-Angebot, das medizinische Exzellenz und erstklassige 5-Sterne-Hotellerie mit gesundheitsfördernder «Healing Architecture» vereint. Die Patientinnen und Patienten profitieren von der interdisziplinären Expertise sowie von personalisierter Betreuung ausgewiesener Fachkräfte.

Die Führungsrolle der Klinik Schloss Mammern liegt in der Kombination von modernster Infrastruktur und medizinischem Know-how sowie einer sternewürdigen Gastronomie, erstklassiger Hotellerie und der Tatsache, dass hier das Zwischenmenschliche im Zentrum steht. «Für uns resultiert Genesung aus der Gesamtheit aller wohltuenden Einflüsse», sind die beiden Chefärztinnen überzeugt. So unterstützt auch die Lage am See in einem gepflegten Park die Entspannung und Erholung. In der über 136-jährigen Klinikgeschichte hat die Erkenntnis über die positive Wirkung des Wohlbefindens auf den Heilungsprozess Tradition. In der täglichen Arbeit mit den Patientinnen und Patienten kommt dies besonders zur Geltung: Bei der fürsorglichen Pflege, der persönlichen Betreuung und im herzlichen Umgang untereinander.

QUALITÄTSSCHWERPUNKTE 2024

- Re-Qualifikation SW/SS REHA
- Re-Zertifizierung ISO 9001:2015
- Durchführung interner Audits zur kontinuierlichen Verbesserung von Prozessen und der Dienstleistungen
- Regelmässige Hygiene Audits
- Einführung neues CIRS-Tool
- Bei der Mecon Patientenbefragung 2024 erzielte die Klinik Schloss Mammern wieder ein sehr gutes Resultat. Für fast alle Teilbereiche wurden Werte erreicht, welche besser oder sogar deutlich besser sind als der Mittelwert aller teilnehmenden Kliniken im Vergleich.
- Teilnahme bei der Patienten Zufriedenheitsmessung und der Messung zur Daten- und Ergebnisqualität des Nationalen Vereins für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken ANQ mit erneut sehr guten Ergebnissen.
- Neuer Homepageauftritt
- Einführung PRIVÉ TOP – Ein Extra an Luxus und Komfort im jüngsten und hochmodernem Gebäude der Klinik
- Erhebung Mitarbeiterzufriedenheit durch Mecon
- Mecon Award «Top Arbeitgeber Healthcare – Exzellenter Arbeitgeber» 2024 in der Kategorie Rehabilitationskliniken
- Erweiterung der Mitarbeitenden Benefits
- Neue, sehr rentable Pensionskasse

SLH-REZERTIFIZIERUNG

Letzte Re-Qualifikation: 30. August 2023

Nächste Re-Qualifikation: August 2026



Privatklinik Meiringen

KONTAKT

Privatklinik Meiringen
Willigen | CH-3860 Meiringen
T +41 33 972 81 11 | F +41 33 972 82 20
info@privatklinik-meiringen.ch
privatklinik-meiringen.ch



DER START DES NEUEN STANDORTS THUN UND DER UMBAU DES EHRWÜRDIGEN GEBÄUDES DES ALPES SIND ZWEI GROSSE MEILENSTEINE IM 2024. ZUDEM WUCHS DIE ORGANISATION MIT KONSTANTER QUALITÄT. ALS TEILNEHMERIN IN SCHWEIZER PILOTPROJEKTEN ENGAGIERT SICH DIE KLINIK.

DIE KLINIK

Wachstum bei gleichbleibender Effizienz und Zufriedenheit

Das neue Psychiatriezentrum für junge Erwachsene PZJE in Thun startete 2024 und war sehr schnell ausgelastet. Es gelang erfreulich gut, die nötigen und qualifizierten Fachkräfte zu rekrutieren. Das PZJE kann auf ein erfolgreiches 2024 zurückblicken.

Aufgrund eines markanten Wachstums passte die Klinik die Aufbau- und Ablaufstrukturen den neuen Herausforderungen an. Die effiziente sowie zielorientierte Führung und Kommunikation ist und bleibt ein zentrales Anliegen.

Das Restaurierungsprojekt «Des Alpes» mit der Station «Des Alpes Privée» forderte die gesamte Kundschaft und Organisation u. a. aufgrund Baulärm, Zügelaktionen oder provisorischen Stationseinheiten. Trotz der «massiven Baueingriffstiefe» wurde uns Verständnis signalisiert – für uns ein Zeichen, dass die getroffenen Massnahmen auf kommunikativer und organisatorischer Seite gegriffen haben. Mitte Oktober 2024 konnten die Bauarbeiten erfolgreich abgeschlossen werden.



Das Gebäude erstrahlt in neuem Glanz. Die ersten Patienten- und Mitarbeitenden-Feedbacks sind sehr positiv, was uns natürlich sehr freut.

Der Ausweis der hohen Zufriedenheit der Patientinnen stützt sich auf fundierte, dauerhafte Erhebungen, deren Ergebnisse mit jenen von rund 20 deutschsprachigen psychiatrischen Einrichtungen verglichen werden. Die Werte der Klinik konnten im Vergleich zum Vorjahr und im Benchmark auf sehr hohem Niveau bestätigt werden: die Weiterempfehlungsrate liegt bei rund 90 % der Patienten – auf Niveau der Schweizer Spezialkliniken.

Das Engagement zugunsten der Weiterentwicklung der qualitativ hochstehenden Leistungserbringung zeigt sich auch mit der Teilnahme der Klinik an mehreren Pilotprojekten, beispielsweise in Bezug auf die Testung des neuen nationalen Messinstruments zur Erhebung der Patientenerfahrung (PREMs), oder bei der Überprüfung der Umsetzung des neuen Qualitätsvertrages – bei letzterem war die Klinik die schweizweit erste psychiatrische Einrichtung, die sich einem Audit stellte.

«psyche unplugged»: Neuer Podcast der Privatklinik Meiringen

Psychische Erkrankungen sind für viele ein Tabuthema oder mit Vorurteilen behaftet. Mit dem neuen Podcast «psyche unplugged: Der Psychiatrie-Podcast» trägt die Privatklinik Meiringen dazu bei, diese Vorurteile aus der Welt zu schaffen. In den Folgen lernen die Zuhörerinnen und Zuhörer Fachpersonen kennen, die über Erkrankungen, Herausforderungen und Chancen sprechen: <https://psyche-unplugged.podigee.io/>

SLH-REZERTIFIZIERUNG

Letzte Re-Qualifikation: 5. Mai 2023

Nächste Re-Qualifikation: Mai 2026



Spitalzentrum Oberwallis
(Spital Wallis)

KONTAKT

Spitalzentrum Oberwallis
Überlandstrasse 14 | CH-3900 Brig | T +41 27 604 33 33

Spitalzentrum Oberwallis
Pflanzettastrasse 8 | CH-3930 Visp | T +41 27 604 33 33

szo.direktion@hopitalvs.ch



IM SPITALZENTRUM OBERWALLIS IST IHRE GESUNDHEIT UNSERE HERZENS-ANGELEGENHEIT. MIT HOCHWERTIGER VERSORGUNG UND PERSÖNLICHER BETREUUNG STEHEN WIR IHNEN ZUR SEITE. EINE KONSEQUENTE QUALITÄTSSTRATEGIE UND GEZIELTE MASSNAHMEN SICHERN IHR WOHLBEFINDEN.

DIE KLINIK

Das Spitalzentrum Oberwallis – Ihre Gesundheit, unsere Passion

Unsere Patientinnen und Patienten sind unser täglicher Ansporn für Höchstleistungen. Es ist Ihr Wohlbefinden, welches im Mittelpunkt unserer Mission steht. Mit einem breiten Spektrum an ambulanten, tagesklinischen und stationären Dienstleistungen in den Bereichen Akutsomatik, Rehabilitation und Psychiatrie bieten wir erstklassige medizinische Versorgung. Unsere 1400 engagierten Mitarbeitenden setzen sich täglich dafür ein, Sie individuell auf Ihrem Weg zur Genesung zu begleiten.

Durch gezielte Massnahmen setzen wir eine klare Qualitätsstrategie um, die wir kontinuierlich verfeinern – zum Wohle Ihrer Gesundheit und Ihrem Wohlbefinden.

Die Bauarbeiten für das neue Spitalzentrum in Brig machen weiterhin Fortschritte. So wird das Projekt «United», welches die beiden heutigen Spitalstandorte Brig und Visp vereint,



voraussichtlich im Jahre 2028 / 2029 bezugsbereit sein. Ebenfalls schreiten die Modernisierungsarbeiten im Bestandbau zügig voran und sind bereits zu mehr als zwei Dritteln erfolgreich abgeschlossen.

Ebenso investieren wir kontinuierlich in die Attraktivität als Arbeitgeber. Die Mitarbeiterzufriedenheit hat für uns oberste Priorität. Neben der Verbesserung der Anstellungsbedingungen und der Förderung des betrieblichen Gesundheitsmanagements entlasten wir unsere Kernberufsgruppen administrativ. Denn weniger Verwaltungsaufwand bedeutet mehr Zeit für das was wirklich zählt: unsere Patientinnen und Patienten.

Durch diverse Optimierungsprojekte, wie etwa im Operationsbereich oder durch die konsequente Weiterentwicklung des Lean Managements, sind wir in der Lage, unsere Effizienz, Qualität und Kundenorientierung stetig noch weiter zu steigern. Wir sind überzeugt, mit dieser Ausrichtung bestens für die zukünftigen Herausforderungen gerüstet zu sein.



QUALITÄTSSCHWERPUNKTE 2025/2026

- Erfolgreiche Re-Zertifizierung der ISO9001 und diverser Label wie Baby Friendly Hospital
- Weiterführen vom Programm ERAS auf der Viszeralchirurgie
- Weiterentwicklung des Lean Managements auf den Abteilungen Geriatrie & Rehabilitation
- Weiterentwicklung von PROMs auf weitere Disziplinen
- Kontinuierliche Patientenzufriedenheitsbefragung

SLH-REZERTIFIZIERUNG

Letzte Re-Qualifikation: 30. September 2022
Nächste Re-Qualifikation: September 2025



KONTAKT

Reha Rheinfelden
 Salinenstrasse 98 | CH-4310 Rheinfelden
 T +41 61 836 51 51
 info@reha-rhf.ch
 www.reha-rheinfelden.ch



DIE REHA RHEINFELDEN SIEHT IHRE HAUPTAUFGABE DARIN, PATIENTINNEN UND PATIENTEN MIT HILFE MODERNSTER THERAPIEN AUF IHREN WEG IN ALLTAG, FAMILIE, GESELLSCHAFT UND BERUF ZURÜCKZUFÜHREN.

**DIE KLINIK**

Das Jahr 2024 war für die Reha Rheinfelden ein Jahr des Wandels. Im Zentrum standen die Integration der Salina Medizin AG und der Park-Hotel am Rhein AG sowie die umfassende Reorganisation.

Per 1. Januar 2025 wurde ein neues Führungsmodell eingeführt, das Synergien nutzt, Prozesse vereinfacht und die interdisziplinäre Zusammenarbeit stärkt. Damit stärkt die Reha Rheinfelden nicht nur ihre Position als führende Rehabilitationsklinik in der Nordwestschweiz, sondern schafft auch die strukturellen Grundlagen für eine nachhaltige Qualität in Medizin, Pflege, Therapie und Hotellerie. Der hohe Anspruch an Exzellenz bleibt bestehen – getragen von einem engagierten Team und einer Organisation, die bereit ist, gemeinsam neue Wege zu gehen.

QUALITÄT SICHTBAR GELEBT**Externe Anerkennung für Exzellenz**

Beim EFQM-Assessment wurde die Reha Rheinfelden 2024 mit vier Sternen ausgezeichnet. Besonders hervorgehoben wurden die strategische Klarheit, die patientenzentrierte Ausrichtung sowie die gelebte Kultur der kontinuierlichen Verbesserung.

Gesundes Arbeitsumfeld

Die erfolgreiche Rezertifizierung als Friendly Work Space bestätigt den gezielten Ausbau des Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Das BGM ist heute fest in der Organisation verankert und wird durch eine interdisziplinäre Steuergruppe aktiv weiterentwickelt.

Starke Mitarbeitendenbindung

Die Mitarbeitendenbefragung 2024 erzielte mit 80 % Rücklaufquote ein starkes Commitment (8.0 von 10) und eine überdurchschnittliche Weiterempfehlung (8.2). Die Rückmeldungen spiegeln eine hohe Zufriedenheit mit Teamgeist, Arbeitsklima und Entwicklungsmöglichkeiten.

Innovative Arbeitswelten

Für ihr Engagement in der Gestaltung moderner Arbeitsformen – etwa mit der Startup-Abteilung – wurde die Reha Rheinfelden mit dem Innovationspreis von HR Swiss ausgezeichnet.

SLH-REZERTIFIZIERUNG

Letzte Re-Qualifikation: 30. November 2022
 Nächste Re-Qualifikation: November 2025



KLINIKEN VALENS

KONTAKT

Kliniken Valens
 Taminaplatz 1 | CH-7317 Valens
 T +41 58 511 11 11
 info@kliniken-valens.ch
 www.kliniken-valens.ch



INNOVATIVE THERAPIEN, INDIVIDUELLE PFLEGE, MODERNSTE MEDIZIN UND STETIGE OPTIMIERUNG DURCH FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG: DIES SIND DIE GRUNDPFEILER DER KLINIKEN VALENS, DIE SEIT JAHREN FÜR PATIENTENNAHE UND GANZHEITLICHE REHABILITATION STEHEN.

DIE KLINIKGRUPPE

Mit zehn stationären und drei rein ambulanten Standorten sind die Kliniken Valens der grösste Rehaanbieter der Schweiz. Wir verfügen in sämtlichen Häusern über exzellente medizinische, therapeutische und pflegerische Kompetenz in den Bereichen neurologische, muskuloskelettale, internistische, onkologische, kardiologische, pneumologische, geriatrische sowie psychosomatische Rehabilitation und Psychiatrie. Unser Ziel ist es, die Menschen auf dem Weg zurück ins Leben zu begleiten und sie bei der Erreichung ihrer Ziele zu unterstützen – sowohl während der Rehabilitation als auch mit Blick auf die Zeit danach.

Individuell abgestimmte Therapiepläne, wissenschaftlich fundierte, kontinuierlich weiterentwickelte und interprofessionellen Behandlungskonzepte sowie eine umfassende Qualitätssicherung ermöglichen eine ganzheitliche Betreuung, die die Patienten optimal auf den Wiedereinstieg in ihr gewohntes Umfeld vorbereitet. Durch kontinuierliche Weiterbildung unseres Personals und den Einsatz modernster medizinischer Erkenntnisse garantieren wir eine hohe Qualität unserer Rehabilitationsleistungen.



Es ist uns ein grosses Anliegen, dass die Rehabilitation für die Patienten zu einer wertvollen Erfahrung wird. Daher legen wir auch grossen Wert auf ein ansprechendes Umfeld in Hotel- und Service, mit überschaubarer Grösse unserer Häuser. Besonders hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die Rehasentren Valens und Walenstadtberg, die Rheinburg-Klinik Walzenhausen und die Clinic Bad Ragaz. Sie gehören seit fünf Jahren zu den Swiss Leading Hospitals stellvertretend für die gesamte Gruppe.

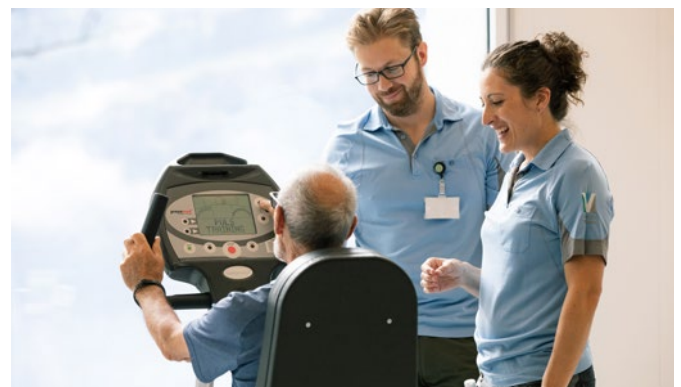
QUALITÄTSSCHWERPUNKTE 2024

- Seit 2021 zählen die Kliniken Valens mit den Rehasentren Valens und Walenstadtberg, der Rheinburg-Klinik Walzenhausen und der Clinic Bad Ragaz zu den Swiss Leading Hospitals.
- Beinahe alle Standorte sind Swiss Reha auditiert. Re-Audits wurden 2024 an den Rehasentren Valens und Walenstadtberg durchgeführt.
- Die Kliniken Valens arbeiten mit dem European Foundation Quality Management (EFQM)-Modell und erhielten beim Assessment 2024 die Anerkennung «Recognized by EFQM» mit 5 Sternen.
- 2024 wurden die Kliniken Valens mit dem silbernen ESPRIX-Award der Stiftung ESPRIX Excellence Suisse ausgezeichnet – dem bedeutendsten nationalen Preis für nachhaltige Organisationsentwicklung.
- Die Kliniken Valens wurden 2024 erneut mit dem Siegel «Bester Arbeitgeber Schweiz» ausgezeichnet.
- Systematische und regelmässige Befragungen der Zuweisenden, Mitarbeitenden und Patienten.

SLH-REZERTIFIZIERUNG

Letzte Re-Qualifikation: Februar 2025

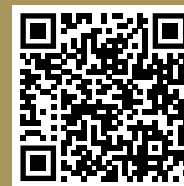
Nächste Re-Qualifikation: Februar 2028





KONTAKT

Klinik Oberwaid
 Rorschacher Strasse 311 | 9016 St. Gallen
 T +41 71 282 07 00
klinikinfor@oberwaid.ch
www.oberwaid.ch



DAS EINMALIGE KONZEPT DER OBERWAID VEREINT SPEZIALISIERTE MEDIZINISCHE KOMPETENZ MIT ERSTKLASSIGER HOTELLERIE.



DIE KLINIK

Die Oberwaid ist eine moderne Gesundheitsinstitution am Stadtrand von St. Gallen mit weitem Blick über den Bodensee. Die Oberwaid bietet ein breites Spektrum an medizinischer Kompetenz in den Fachbereichen Psychosomatik, Psychiatrie & Psychotherapie sowie kardiologischer und muskuloskelettaler Rehabilitation.

Sie hat für alle drei Fachbereiche einen Leistungsauftrag der Kantone St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden, sodass Patientinnen und Patienten aller Versicherungsklassen aus der ganzen Schweiz das gesamte Angebot in Anspruch nehmen können.

Das fachübergreifende Behandlungsangebot erstreckt sich von Diagnostik, Behandlung über Rehabilitation bis hin zu Prävention. Für jede Patientin und jeden Patienten werden von renommierten Fachärzten in den Bereichen Psychosomatik, Psychiatrie & Psychotherapie, Innere Medizin, Kardiologie und physikalischer & rehabilitativer Medizin massgeschneiderte Therapiepläne erstellt und in einem engagierten interdisziplinären Team von Gesundheitsexperten umgesetzt. Der Therapieplan fusst auf den medizinischen Befunden sowie einer ausführlichen Aufnahmediagnostik und berücksichtigt die Wünsche, Ziele und Möglichkeiten des jeweiligen

Patienten. Denn so individuell wie unsere Klinikgäste, so ganzheitlich ist unser medizinisches Angebot, das sich auch in dem umfassenden Angebot an Spezialtherapien widerspiegelt.

Die Oberwaid hat sich zum Ziel gesetzt, einen Ort der Gesundheitskultur zu schaffen, der zum Handeln für die eigene Gesundheit einlädt und Impulse setzt, Gesundheit zu bewahren und Belastungen gesund zu bewältigen. Umgeben von Natur und fernab der Alltagshektik kann man sich in der Oberwaid voll und ganz auf Erholung und Regeneration konzentrieren.

Die Gäste stehen immer im Mittelpunkt und erleben Schweizer Gastfreundschaft auf höchstem Niveau.

Das harmonische Arrangement aus exklusiven Spa, kulinarischer Freude, stilvolles Ambiente, modernes Design und schöne Ausblicke in die Natur und über den Bodensee, schaffen den Rahmen für eine nachhaltige Genesung.

QUALITÄTSSCHWERPUNKTE 2024

- Förderung der Patientenzentrierung z. B. durch interdisziplinäre Visiten und Optimierung im Ein- und Austrittsmanagement
- Ausbau der Spezialisierung in der Behandlung von Schlafstörungen in Kooperation mit dem Schlafzentrum Kantonsspital St. Gallen
- Zuweiser-Zufriedenheit: quantitative Befragung und Fokusgruppe zur Ermittlung von Verbesserungspotenzialen
- Fortführung der Implementierung unserer WE.LEAD. Führungsprinzipien, welche Gesundheit ins Zentrum unseres Handels stellen

SLH-REZERTIFIZIERUNG

Erstqualifikation: 11. Februar 2025

Nächste Re-Qualifikation: Februar 2028





KLINIK SCHÜTZEN

RHEINFELDEN

KONTAKT

Klinik Schützen Rheinfelden
 Bahnhofstrasse 19 | CH-4310 Rheinfelden
 T +41 61 836 26 26
 info@klinikschuetzen.ch
 www.klinikschuetzen.ch



AUFMERKSAM UND KOMPETENT. MIT DEM EINZIGARTIGEN KLINIK-IM-HOTEL-KONZEPT BIETEN WIR PATIENTINNEN UND PATIENTEN ALLER VERSICHERUNGSKLASSEN EINE UMFASSENDE MEDIZINISCHE BEHANDLUNG SOWIE VIEL KOMFORT – MIT ATTRAKTIVEN ZUSATZLEISTUNGEN FÜR PRIVATVERSICHERTE.

**DIE KLINIK**

Die Klinik Schützen Rheinfelden ist seit über 40 Jahren eine der führenden Privatkliniken für Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie in der deutschsprachigen Schweiz.

Die medizinische Fachkompetenz konzentriert sich auf die Behandlung von Menschen mit Depressionen, Angst- und Zwangs-Krankheiten, in Krisen oder mit Belastungsreaktionen, mit Persönlichkeits- und Essstörungen, mit (chronischen) Schmerz-Erkrankungen sowie mit psychischen Krankheiten bei Krebs (Psychoonkologie).

Auf der Basis unseres Klinik-im-Hotel-Konzepts erfahren Patientinnen und Patienten in der Klinik ausgezeichnete medizinische Kompetenz mit hoher Aufenthaltsqualität. Die Hotellerie trägt durch ihren hohen Komfort und ihre wohlthuende Umgebung zu Wohlbefinden und Genesung von Patientinnen und Patienten bei.

ALLGEMEINE ENTWICKLUNG

Im Mai fand, nach Abschluss der letzten Erneuerungen im Hotel Eden im Park, die Phase der Bauprojekte in den Schützen Hotels Rheinfelden mit Klinikbetrieb ihren Abschluss. Es war

die grösste Umzugsaktion in der Geschichte des Schützens, mit sechs Standortwechseln von fünf Klinikabteilungen innerhalb von zwei Wochen. Die Erneuerung des Hotels Schützen zeigt ein Jahr nach Bezug die ersten ökologischen Erfolge. So konnte im Vergleich zu 2018 der Bedarf an Gas um 38 % und an Energie um 26 % gesenkt werden.

QUALITÄTSSCHWERPUNKTE 2024

Wir haben ein IT-basiertes Auditmanagement eingeführt. Das ermöglicht uns zukünftig eine schlankere Organisation und Durchführung der internen Audits, eine einfachere Planung und Nachverfolgung von Massnahmen bei Abweichungen und weitergehende Möglichkeiten für Auswertungen.

Im Berichtsjahr haben wir uns an der ANQ-Pilotbefragung «Swiss PREMs zur Erhebung der Patientenerfahrung» beteiligt, um die Gütekriterien des Fragebogens zu validieren.

Gemäss des 3-Jahres-Rythmus der Benchmark-Befragung zur Patientenzufriedenheit «MüPFambulante» haben wir mit sechs anderen Kliniken daran teilgenommen und dafür rund 1795 Fragebögen an Patientinnen und Patienten unserer Ambulatorien versandt. Wir haben mit PREMs- und PROMs-Messungen in den Ambulatorien begonnen. Wir glauben, dass ein gewisser Vorlauf und das Sammeln von Erfahrungen mit durchgehenden Messungen im ambulanten Bereich, uns im Hinblick auf zukünftige Anforderungen zugutekommen.

SLH-REZERTIFIZIERUNG

Letzte Re-Qualifikation: 7. November 2023

Nächste Re-Qualifikation: November 2026



KLINIK SEESCHAU

AM BODENSEE

KONTAKT

Klinik Seeschau AG
 Bernrainstrasse 17 | CH-8280 Kreuzlingen
 T +41 71 677 53 53
 info@klinik-seeschau.ch
 www.klinik-seeschau.ch



DIE KLINIK SEESCHAU IN KREUZLINGEN IST EIN BELEGARZTSPITAL MIT LEISTUNGS-AUFTRAG DES KANTONS THURGAU UND DEN FACHBEREICHEN ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE, GYNÄKOLOGIE, UROLOGIE, VISZERALCHIRURGIE, PLASTISCHE, REKONSTRUKTIVE UND ÄSTHETISCHE CHIRURGIE, HANDCHIRURGIE SOWIE ANÄSTHESIOLOGIE UND SCHMERZTHERAPIE.



PATIENTENZUFRIEDENHEIT

Bei den regelmässig durchgeführten Messungen der Patientenzufriedenheit im stationären Bereich mit MECON measure & consult GmbH kann sich die Klinik Seeschau weiterhin auf einem sehr hohen Niveau behaupten. In der Jahresauswertung 2024 erzielte die Klinik in den Bereichen Pflege, Hotellerie und Infrastruktur, sowie über das gewichtete Mittel aller 5 Bereiche das gesamthaft beste Resultat aller SLH-Kliniken der Akutsomatik.

Optimierung der internen Logistikprozesse – ein zentrales Thema im Jahr 2024

Das Fallwagenprojekt der Klinik Seeschau AG in Zusammenarbeit mit Post CH AG hat sich als wichtiger Meilenstein in der Optimierung der internen Logistikprozesse etabliert. Ziel des Projekts ist die effiziente, fallbezogene Materialbewirtschaftung durch eine Just-in-Time-Anlieferung, die sowohl Kosten senkt als auch den Klinikalltag erheblich erleichtert.

Dank der standardisierten Fallwagenbelieferung konnten Lagerflächen im OP-Bereich reduziert werden und das Klinikpersonal kann sich auf seine Kerntätigkeiten fokussieren. Die Einführung des Fallwagens führte zu einer verbesserten Planbarkeit der Eingriffe und einer Erhöhung der OP-Kapazitäten. Zudem gewährleistet die Digitalisierung der Prozesse von der Beschaffung bis zur Rechnungsstellung eine hohe Transparenz und Nachvollziehbarkeit.

Die Klinik definiert für jeden Eingriff spezifische Stücklisten, auf deren Basis der externe Dienstleister die benötigten Materialien kommissioniert und just-in-time liefert. Die Annahme, Kontrolle und Bereitstellung der Fallwagen erfolgt durch das Logistikteam der Klinik, während die Rückführung von nicht verwendeten Materialien effizient organisiert ist. Das externe Lager- und Retourenmanagement stellt sicher, dass ungenutzte Ressourcen optimal verwertet werden.

Durch die Zentralisierung, Automatisierung und Standardisierung der Logistikprozesse konnten signifikante Einsparungen bei Personal-, Lager- und Prozesskosten erzielt werden. Gleichzeitig verbessert die Überwachung von Mindesthaltbarkeiten die Materialnutzung und reduziert Verluste. Regelmässige Berichte und Dashboards ermöglichen eine detaillierte Analyse des Materialverbrauchs, wodurch der Prozess stetig optimiert wird. Die enge Zusammenarbeit zwischen Klinik und Post CH AG sorgt für eine kontinuierliche Anpassung an den realen Bedarf.

SLH-REZERTIFIZIERUNG

Letzte Re-Qualifikation: 14. September 2023
 Nächste Re-Qualifikation: September 2026



ZURZACHCare

KONTAKT

ZURZACH Care | Rehaklinik Bad Zurzach
 Quellenstrasse 34 | CH-5330 Bad Zurzach
 T +41 56 269 51 51
 badzurzach@zurzachcare.ch
 www.zurzachcare.ch



ZURZACH CARE IST EINE FÜHRENDE UNTERNEHMENSGRUPPE IM SCHWEIZER GESUNDHEITSWESEN FÜR REHABILITATION, PRÄVENTION, REINTEGRATION UND SCHLAFMEDIZIN. SIE BIETET HÖCHSTE MEDIZINISCHE UND THERAPEUTISCHE KOMPETENZ. UNSERE PATIENTINNEN/PATIENTEN PROFITIEREN VON INDIVIDUELLEN BEHANDLUNGSKONZEPTEN.

DIE KLINIK

ZURZACH Care Rehaklinik Bad Zurzach, im historischen Bad Zurzach mit eigener Thermalquelle und -bad gelegen, ist mit 210 Betten und über 500 Mitarbeitenden die grösste Klinik von ZURZACH Care. Das breite Behandlungsspektrum umfasst muskuloskelettale, neurologische, kardiologische und internistisch-onkologische Rehabilitation. Bei Bedarf werden Expertinnen und Experten der Schlafmedizin oder der beruflichen und sozialen Reintegration in den individuellen Behandlungsplan integriert. Die schöne und erholsame Umgebung der Rehaklinik Bad Zurzach an den Ausläufern des Schwarzwaldes beeinflusst die Gesundheit unserer Patientinnen und Patienten positiv.

ALLGEMEINE ENTWICKLUNG

Ausbau des Bereichs Kardiologie

ZURZACH Care hat mit der Einführung der 3D-Echokardiographie zur modernen Beurteilung von Klappenvitien und der Einführung der Stress-Echokardiographie die kardiologische Kompetenz an der Rehaklinik Bad Zurzach weiter ausgebaut.

Pilotprojekt für innovative App-basierte Tele-Rehabilitation

ZURZACH Care setzt seit Jahren Roboter- und technologiegestützte Therapien ergänzend zu klassischen Therapien ein. Deshalb ist sie auch Teil eines innovativen, vom Kanton Aargau unterstützten Pilotprojekts zur Entwicklung einer mobilen Schlaf-App. Die App hat zum Ziel, das Chronifizierungsrisiko von Patientinnen und Patienten mit leichten traumatischen Hirnverletzungen zu minimieren. Das Pilotprojekt dauert bis Ende 2025 und wird gemeinsam mit der ETH Zürich und dem Kantonsspital Baden umgesetzt.

QUALITÄTSSCHWERPUNKTE

ZURZACH Care fokussiert die strategische Ausrichtung weiter und richtete das Qualitätskonzept auf die neue Unternehmensstrategie aus. Entsprechend wurde es entlang der Behandlungskette optimal auf die Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten ausgerichtet, von der Prävention über die Behandlung und Rehabilitation bis hin zur Reintegration und Schlafmedizin.

- EFQM-Zertifizierung aller ZURZACH Care-Standorte mit Massnahmen, die in den kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP) integriert wurden
- Weitere Optimierung von ZURZACH Care-Qualitätssystemen wie das Dokumentenmanagementsystem, das auf die besonderen Bedürfnisse von Führungskräften adaptiert wurde
- SIWF-Anerkennung als Weiterbildungsstätte für die Fachbereiche Allgemeine Innere Medizin / Rheumatologie, Physikalische Medizin und Rehabilitation sowie Neurologie

SLH-REZERTIFIZIERUNG

Letzte Re-Qualifikation: 25. Mai 2022

Nächste Re-Qualifikation: Mai 2026





THE SWISS LEADING HOSPITALS

St. Jakobs-Strasse 25, Postfach 135, CH-4010 Basel, T +41 (0)61 421 35 55, info@slh.ch, www.slh.ch